



Pressemitteilung Nr. 8, 9. August 2009 Schweizer Pik Lenin Expedition in Kirgistan

Vom Lager 1 am Pik Lenin (Kirgistan)

Die Schweizer Forschungsexpedition auf den 7134 Meter hohen Pik Lenin kann einen weiteren Erfolg verbuchen: Über das vergangene Wochenende sind insgesamt 20 der 40 Expeditionsteilnehmer auf dem Pamir-Gipfel in Kirgistan gestanden. Am Sonntagabend sind alle Expeditionsteilnehmer wohlbehalten ins Lager 1 (4400 m) zurückgekehrt. Die beiden Hochlager 2 (5300m) und 3 (6100m) wurden bereits abgebrochen. Auch die letzten medizinischen Untersuchungen konnten programmgemäss durchgeführt werden.

Die Forschungsexpedition auf den Pik Lenin ist vor 16 Tagen in Kloten gestartet. Ein Dutzend Aerzte und Bergführer hatten es sich zum Ziel gesetzt, mit 30 Testpersonen nicht nur den Pamir-Gipfel zu erklimmen, sondern im Rahmen eines ehrgeizigen Forschungsprojektes auf allen Lagerhöhen zahlreiche Untersuchungen durchzuführen und Blutentnahmen vorzunehmen. Ziel der Schweizer Höhenmediziner am Pik Lenin ist es, herauszufinden, wie sich die Einnahme von Vitaminen auf die Gefahr auswirkt, in grosser Höhe an den gefürchteten Höhenkrankheiten (Lungenödem / Hirnödem / akute Bergkrankheit) zu erkranken.

Dank Wetterglück und guter Vorbereitung konnte die Expedition bis am Sonntag unfallfrei fortgesetzt werden. Nicht nur die aufwändigen Untersuchungen könnten programmgemäss durchgeführt werden, auch das Gipfelglück war vielen der Schweizer Bergsteiger hold: Am Wochenende haben insgesamt 20 Expeditionsteilnehmer den Gipfel erreicht. Insgesamt elf Testpersonen haben am Samstag bei bestem wenn auch windigem Wetter das alpinistische Ziel erreicht. "Eine starke und tolle Teamleistung", so Expeditionsleiter Urs Hefti. Am 8. August auf dem Gipfel gestanden sind: Erna Sarbach (Visp), Benni Zeiter (Fiesch), Fidelis Sonnentrücker (Visp), Beat Zahnd (Neuhausen), Adrian Alt (Nebikon), Ralph Vetter (Bözen), Pascal Moser (Baar), Martin Hug, (Chur), Christa Münch (Würenlos), Brigitte Kröni (Oberrohrdorf), Urs Karli (Stettlen). Gleichzeitig waren auf dem Gipfel: Die beiden Bergführer Kari Kobler und Stefan Urfer, Sherpa Norbu, sowie drei einheimische Träger. Bereits am Tag zuvor haben Urs Hefti (Rombach), Bergführer Claude Raillard (Zürich) und Expeditionsleitungsmitglied Matthias Gutmann (Aadorf) den Gipfel erreicht.) Die Expedition wird am kommenden Sonntagmorgen in Kloten zurückerwartet..

Mehr www.swiss-exped.ch Aktuelle Beiträge unter Aktuell/Tagebuch www.drs1.ch
Kontakt: info@swiss-exped.ch Tommy Dätwyler

Hauptsponsoren:



Sponsoren:

